



MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

77. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 7. November 2024

Nummer 34

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NRW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
		Ministerium der Finanzen	
20320	17.10.2024	Bescheidung von Anträgen und Widersprüchen betreffend die amtsangemessene Alimentation kinderreicher Familien in den Jahren 2003 bis 2010	1000
		Apothekerkammer Nordrhein	
21210	05.06.2024	Änderung der Hauptsatzung der Apothekerkammer Nordrhein	1010
21210	05.06.2024	Änderung der Weiterbildungsordnung für Apothekerinnen und Apotheker der Apothekerkammer Nordrhein	1010

II.

Veröffentlichungen, die **nicht** in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NRW.) aufgenommen werden.

Datum	Titel	Seite
	Ministerpräsident	
07.10.2024	Honorarkonsularische Vertretung der Republik Singapur in Frankfurt am Main	1011
07.10.2024	Berufskonsularische Vertretung der Vereinigten Staaten von Amerika in Düsseldorf	1011
07.10.2024	Berufskonsularische Vertretung der Republik Polen in Köln	1011
07.10.2024	Berufskonsularische Vertretung der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Frankfurt am Main	1011
07.10.2024	Berufskonsularische Vertretung der Republik Türkei in Köln	1011
07.10.2024	Honorarkonsularische Vertretung des Königreichs Dänemark in Köln	1012

III.

Öffentliche Bekanntmachungen

(Im Internet kostenfrei zugänglich unter: <https://recht.nrw.de>)

Datum	Titel	Seite
	Landschaftsverband Westfalen-Lippe	
22.10.2024	Gesamtabschluss 2022 des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe	1012
22.10.2024	Jahresabschluss 2022 des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe	1012
	Unfallkasse Nordrhein-Westfalen	
21.10.2024	4. öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen in der 13. Wahlperiode	1012

Hinweis:

Die Gesetz- und Verordnungsblätter (GV. NRW.) und die Sammlung aller Gesetze und Verordnungen des Landes NRW (SGV. NRW.) sowie die Ministerialblätter für das Land Nordrhein-Westfalen (MBL. NRW.) und die Sammlung der in Teil I des MBL. NRW. veröffentlichten Erlasse (SMBL. NRW.) stehen im Intranet des Landes NRW (<https://lv.recht.nrw.de>) und im Internet (<https://recht.nrw.de>) zur Verfügung.

I.

20320

**Bescheidung von Anträgen und Widersprüchen
betreffend die amtsangemessene Alimentation
kinderreicher Familien
in den Jahren 2003 bis 2010**

Runderlass
des Ministeriums der Finanzen
P 1500 – 33 / 2022 – 3567 – IV A 6
P 1512 – 2 / 2023 – 26378 – IV A 1

Vom 17. Oktober 2024

Mit dem Gesetz zur Anpassung der Alimentation kinderreicher Familien sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften vom 14. September 2021 (GV. NRW. S. 1075) wurden die Vorgaben des Beschlusses des Bundesverfassungsgerichts vom 4. Mai 2020 (2 BvL 6/17 und andere) zur Alimentation von kinderreichen Familien umgesetzt. Zum einen wurden rückwirkend zum 1. Januar 2021 die Familienzuschläge für dritte und weitere im Familienzuschlag zu berücksichtigende Kinder erhöht. Zum anderen wurden mit dem Gesetz Nachzahlungsansprüche für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger sowie Empfängerinnen und Empfänger von Unterhaltsbeihilfen normiert. Nachzahlungen haben Personen erhalten, die im Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2020 drei oder mehr im Familienzuschlag zu berücksichtigende Kinder hatten, eine höhere als die seinerzeit gesetzlich zustehende Alimentation zeitnah geltend gemacht hatten und über deren Anträge und Widersprüche noch nicht abschließend entschieden worden war. Die Einzelheiten zur Bescheidung der für diese Jahre offenen Anträge und Widersprüche wurden durch Runderlass des Ministeriums der Finanzen vom 6. Juli 2022 (MBl. NRW. S. 645) geregelt.

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2003 bis 31. Dezember 2010 sind noch weitere Antrags- und Widerspruchsverfahren in Sachen Alimentation kinderreicher Familien ruhend gestellt, in denen sich unter Zugrundelegung der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts in bestimmten Konstellationen (abhängig von Besoldungsgruppe, Kinderzahl und Jahr) Alimentationsdefizite ergeben haben. Diese Verfahren sollen nunmehr auf Grundlage der vom Bundesverfassungsgericht erlassenen und bis einschließlich 2010 noch anwendbaren Vollstreckungsanordnung (BVerfG, Beschluss 2 BvL 26/91 vom 24. November 1998) erledigt werden.

Hierzu sind den Betroffenen Zahlungen unter den nachfolgenden Voraussetzungen und Maßgaben zu gewähren:

1.**Anwendungsbereich**

Dieser Erlass regelt Nachzahlungen für Personen, die im Zeitraum vom 1. Januar 2003 bis 31. Dezember 2010

- a) Beamtinnen und Beamte des Landes,
- b) Richterinnen und Richter des Landes oder
- c) Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger des Landes

waren.

Der Erlass findet keine Anwendung für Zeiten in einem Beamtenverhältnis auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Anwärterinnen und Anwärter), in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Unterhaltsbeihilfempfangenerinnen und Unterhaltsbeihilfempfangener), in einem Ehrenbeamtenverhältnis oder einem ehrenamtlichen Richterverhältnis.

2.

Nachzahlungen im Zeitraum vom 1. Januar 2003 bis 31. Dezember 2010 für Empfängerinnen und Empfänger von Besoldung

2.1

Personen im Sinne der Nummer 1 Buchstabe a und b erhalten für Monate in den Jahren 2003 bis 2010 in denen

ein Anspruch auf Familienzuschlag der Stufe 4, einer darüber liegenden Stufe oder auf den entsprechenden Unterschiedsbetrag zwischen der jeweiligen Stufe und der Stufe 1 bestand, für das dritte und jedes weitere in ihrem Familienzuschlag zu berücksichtigende Kind Nettotonachzahlungen nach Maßgabe der Anlagen 1 bis 8 zu diesem Erlass.

Eine Nachzahlung wird nicht gewährt:

- soweit im jeweiligen Monat und der jeweiligen Besoldungsgruppe kein Alimentationsdefizit vorlag (in den Anlagen ist in diesem Fall ein Nachzahlungsbetrag in Höhe von 0,00 Euro ausgewiesen) oder
- wenn ein über die gesetzlich zustehende Besoldung hinausgehender Anspruch auf Besoldung für das dritte Kind und weitere im Familienzuschlag zu berücksichtigende Kinder nicht in dem Haushaltsjahr, für das die zusätzliche Besoldung verlangt wird, schriftlich gegenüber der jeweils zuständigen Stelle geltend gemacht (Grundsatz der haushaltsnahen Geltendmachung) oder wenn über den Anspruch bereits abschließend entschieden worden ist.

Ein über die gesetzlich zustehende Besoldung hinausgehender Anspruch auf Besoldung für das dritte Kind und gegebenenfalls weitere Kinder im oben genannten Sinne ist als schriftlich geltend gemacht anzusehen, wenn ein schriftlicher Antrag/Widerspruch vorliegt,

- a) mit dem ausdrücklich die Nichtamtsangemessenheit der Alimentation für dritte und gegebenenfalls weitere Kinder geltend gemacht wurde, und/oder
- b) mit dem die Nichtamtsangemessenheit der Alimentation im Allgemeinen geltend gemacht wurde und/oder
- c) der sich gegen Besoldungsanpassungen der Jahre 2003 bis 2010 richtet.

Soweit der Dienstherr beziehungsweise die für die Bescheidung der Anträge/Widersprüche zuständige Stelle für bestimmte Jahre explizit auf das Erfordernis der (haushaltsnahen) Geltendmachung verzichtet oder explizit einen einzelnen Antrag/Widerspruch als Antrag/Widerspruch für mehrere Jahre anerkannt hat, gilt der über die gesetzlich zustehende Besoldung hinausgehende Anspruch ausnahmsweise auch für diese Jahre als geltend gemacht.

2.2

Die Nachzahlungen sind nicht steuerfrei im Sinne des Einkommensteuergesetzes. Die Nettotonachzahlungsbeträge sind vor der Auszahlung anhand der individuellen Besteuerungsmerkmale auf Bruttobeträge hochzurechnen und zur Auszahlung zu bringen.

2.3

Die Nachzahlung erfolgt ab dem Monat Januar des Jahres, in dem der Anspruch geltend gemacht wurde, frühestens jedoch ab dem Monat, in dem mehr als zwei Kinder in dem Familienzuschlag zu berücksichtigen waren.

2.4

Die Höhe des Nachzahlungsbetrags richtet sich nach dem jeweiligen Jahr, in dem der Anspruch geltend gemacht wurde, sowie der Besoldungsgruppe und der Anzahl der im Familienzuschlag zu berücksichtigenden Kinder in den jeweiligen Monaten dieses Zeitraums. Unterjährige Änderungen sind mit Wirkung vom Ersten des Monats zu berücksichtigen, in dem die Änderung eingetreten ist. § 44 des Landesbesoldungsgesetzes vom 14. Juni 2016 (GV. NRW. S. 310, ber. S. 642), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 30. März 2023 (GV. NRW. S. 317) geändert worden ist, findet entsprechende Anwendung.

2.5

Die monatlichen Nettotonachzahlungen gelten nicht als Familienzuschlag und nicht als Erhöhung der Dienstbezüge im Hinblick auf Ausgleichs- und Überleitungszulagen. Sie werden jeder anspruchsberechtigten Person nur einmal gewährt; bei mehreren Dienstverhältnissen gilt § 5 des Landesbesoldungsgesetzes entsprechend.

2.6

§ 43 Absatz 5 bis 7 des Landesbesoldungsgesetzes finden entsprechende Anwendung.

2.7

Für Zeiträume einer Teilzeitbeschäftigung findet § 8 Absatz 1 des Landesbesoldungsgesetzes entsprechende Anwendung, soweit nichts anderes in § 43 Absatz 5 Satz 3 des Landesbesoldungsgesetzes bestimmt ist.

3.

Nachzahlungen im Zeitraum vom 1. Januar 2003 bis 31. Dezember 2010 für Empfängerinnen und Empfänger von Versorgung

3.1

Die Nummern 2.1 bis 2.4 gelten entsprechend für Personen im Sinne der Nummer 1 Buchstabe c, denen innerhalb des Zeitraums vom 1. Januar 2003 bis 31. Dezember 2010 ein Unterschiedsbetrag für dritte und weitere Kinder nach § 50 Absatz 1 Satz 2 bis 4 der für nordrhein-westfälische Versorgungsberechtigte geltenden Fassung des Beamtenversorgungsgesetzes vom 16. März 1999 (BGBl. I S. 322, 847, 2033; bis 31.08.2006: Beamtenversorgungsgesetz in der jeweils im Bezugszeitraum geltenden Fassung; ab 01.09.2006: Beamtenversorgungsgesetz in der am 31.08.2006 geltenden Fassung) zustand.

3.2

Die monatlichen Nettonachzahlungen nach Nummern 2.1 bis 2.4 gelten nicht als Familienzuschlag. Sie werden jeder anspruchsberechtigten Person nur einmal gewährt. Der Anspruch aus einem Dienstverhältnis oder einem Rechtsverhältnis nach Nummer 1. Buchstabe a oder b geht dabei dem Anspruch aus einem Rechtsverhältnis als Versorgungsempfängerin oder Versorgungsempfänger vor. Der Anspruch aus einem späteren Rechtsverhältnis als Versorgungsempfängerin oder Versorgungsempfänger geht dem Anspruch aus einem früheren Rechtsverhältnis als Versorgungsempfängerin oder Versorgungsempfänger vor. Ist einer anspruchsberechtigten Person aus einem nach Satz 3 oder 4 vorrangigen Rechtsverhältnis ein geringerer Betrag zu zahlen als ihr aus einem nachrangigen Rechtsverhältnis zustehen würde, ist ihr die monatliche Nettonachzahlung aus dem nachrangigen Rechtsverhältnis zu zahlen. Ruhens- und Anrechnungsvorschriften sowie Vorschriften über die anteilige Kürzung finden keine Anwendung.

3.3

§ 43 Absatz 5 bis 7 und § 44 des Landesbesoldungsgesetzes und § 58 Absatz 1 Satz 5 des Landesbeamtenversorgungsgesetzes vom 14. Juni 2016 (GV. NRW S. 310, ber. S. 642), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 30. Mai 2023 (GV. NRW. S. 317) geändert worden ist, finden entsprechende Anwendung.

4.

Verfahrenshinweise

4.1

Anträge/Widersprüche, mit denen ausdrücklich und alleinig die Nichtamtsangemessenheit der Alimentation für dritte und gegebenenfalls weitere Kinder geltend gemacht wird:

Diese Anträge/Widersprüche sind nach ihrer Bescheidung durch Abhilfe- beziehungsweise Widerspruchsbescheid erledigt. Sie sind nicht dahingehend auszulegen, dass mit ihnen zugleich die Nichtamtsangemessenheit der Alimentation im Allgemeinen gerügt wurde.

4.2

Anträge/Widersprüche, die sich ausdrücklich auf die Alimentation für dritte und gegebenenfalls weitere Kinder beziehen und mit denen zusätzlich die Nichtamtsangemessenheit der Alimentation im Allgemeinen geltend gemacht wird und/oder die sich gegen Besoldungsanpassungen der Jahre 2003 bis 2010 richten:

Diese Anträge/Widersprüche sind, nur soweit sie die Alimentation für das dritte Kind und gegebenenfalls weitere Kinder betreffen, durch Teilabhilfebescheid beziehungsweise Teilwiderspruchsbescheid zu bescheiden. Im Hinblick auf die Alimentation im Allgemeinen und/oder die Besoldungsanpassungen der Jahre 2003 bis 2010 sind sie nicht zu bescheiden und weiterhin offen und gegebenenfalls ruhend gestellt zu halten.

4.3

Anträge/Widersprüche, mit denen die Nichtamtsangemessenheit der Alimentation im Allgemeinen geltend gemacht wird und/oder die sich gegen Besoldungsanpassungen der Jahre 2003 bis 2010 richten, ohne sich explizit (auch) auf die Alimentation für das dritte Kind und gegebenenfalls weitere Kinder zu beziehen:

Diese Anträge/Widersprüche sind von Amts wegen dahingehend auszulegen, dass mit ihnen zugleich auch ein über die gesetzlich zustehende Besoldung hinausgehender Anspruch auf amtsangemessene Alimentation für das dritte Kind und gegebenenfalls weitere Kinder geltend gemacht wurde. Sie sind wie die Anträge/Widersprüche unter Nummer 4.2 im Hinblick auf das dritte Kind und gegebenenfalls weitere Kinder durch Teilabhilfebescheid beziehungsweise Teilwiderspruchsbescheid zu bescheiden. Im Hinblick auf die Alimentation im Allgemeinen und/oder die Besoldungsanpassungen der Jahre 2003 bis 2010 sind sie nicht zu bescheiden und weiterhin offen und gegebenenfalls ruhend gestellt zu halten.

5.

Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstige der Aufsicht des Landes unterstehende Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts

Den Gemeinden, Gemeindeverbänden und den sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts wird empfohlen, entsprechend zu verfahren.

6.

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Der Erlass tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft und mit Ablauf von fünf Jahren nach Inkrafttreten außer Kraft.

Anlagen zum Erlass P 1500 - 33 / 2022 - 3567 - IV A 6/P 1512 - 2 / 2023 - 26378 - IV A 1 vom 16. Oktober 2024
Nettonachzahlungsbeträge für das dritte und jedes weitere im Familienzuschlag zu berücksichtigende Kind
(Monatsbeträge in Euro)

Anlage 1

Gültig vom 1. Januar 2003 bis 31. Dezember 2003

Besoldungs- gruppe	drittes Kind	viertes Kind	fünftes Kind	sechstes Kind	siebtes Kind	achtes Kind	neuntes Kind	zehntes Kind
A2	16,60	0,00	0,00	0,00	0,31	3,97	0,00	7,98
A3	18,77	0,00	0,00	0,27	0,97	4,65	0,00	8,81
A4	23,27	0,27	0,60	4,90	6,78	6,94	0,00	12,61
A5eD	27,77	4,60	6,84	7,41	10,91	12,75	0,00	16,42
A5mD	28,10	4,77	6,94	7,58	11,08	12,91	0,00	14,75
A6eD	40,45	16,95	18,89	20,83	22,33	24,00	0,00	27,17
A6mD	42,12	17,12	19,15	20,83	22,50	24,00	0,00	27,17
A7	41,67	19,86	23,02	24,53	24,35	27,69	0,00	30,69
A8	39,55	21,55	22,69	26,19	27,53	27,35	0,00	30,36
A9mD	43,91	21,70	27,62	29,13	30,62	32,13	0,00	34,96
A9gD	44,06	21,58	27,62	29,29	30,63	32,12	0,00	35,12
A9o.StZ	43,68	22,32	27,29	28,63	30,12	31,79	0,00	34,63
A10mD	41,84	22,41	25,03	31,13	32,45	34,13	0,00	37,12
A10gD	39,46	22,85	24,76	30,97	32,96	34,46	35,96	37,29
A10o.StZ	42,55	22,43	25,22	30,96	32,46	33,79	35,46	36,95
A11	42,43	15,15	26,61	28,45	33,60	36,96	38,29	39,62
A11o.StZ	39,44	18,27	26,01	28,28	34,41	36,29	37,80	39,29
A12	63,66	40,05	36,69	47,43	49,03	57,71	57,05	58,04
A12o.StZ	63,28	37,06	39,84	47,00	52,15	55,38	56,55	57,54
A13gD	65,39	44,25	43,64	36,62	52,81	52,13	57,68	60,38
A13o.StZ	65,18	43,85	41,82	38,78	52,38	51,96	58,50	60,05
A13hD	65,39	44,25	43,64	36,62	52,81	52,13	57,68	60,38
A14	67,46	43,48	47,49	46,96	40,65	54,37	55,47	59,71
A15	72,11	46,13	48,18	49,19	53,38	52,64	45,36	61,64
A16	72,60	48,79	50,69	54,59	53,48	55,13	59,25	58,14
B1	72,11	46,13	48,18	49,19	53,38	52,64	45,36	61,64
B2	75,92	49,93	51,65	55,59	54,62	56,29	57,67	61,86
B3	75,27	51,43	53,31	57,27	56,08	57,98	61,91	60,77
B4	79,25	53,05	54,97	59,05	57,74	59,45	60,80	60,80
B5	78,49	57,76	56,85	58,01	62,57	61,07	62,97	64,30
B6	80,24	59,52	58,33	60,23	61,22	65,95	64,91	65,89
B7	81,85	61,47	60,42	61,52	66,13	64,60	66,52	67,64
B8	83,95	63,41	61,84	63,61	64,90	69,50	67,58	67,76
B9	86,25	62,48	64,29	68,41	65,67	66,45	69,71	67,01
B10	89,85	62,08	62,91	62,97	66,62	63,86	64,52	68,12
B11	89,61	61,37	61,91	61,90	65,61	63,18	63,26	66,93
R1	70,58	49,21	48,38	50,10	51,44	55,64	50,74	53,44
R2	72,74	48,91	50,64	54,73	53,60	55,30	59,37	58,12
R3	75,27	51,43	53,31	57,27	56,08	57,98	61,91	60,77
R4	79,25	53,05	54,97	59,05	57,74	59,45	60,80	65,34
R5	78,49	57,76	56,85	58,01	62,57	61,07	62,97	64,30
R6	80,24	59,52	58,33	60,23	61,22	65,78	64,91	65,89
R7	81,85	61,47	60,42	61,52	66,13	64,60	66,52	67,64
R8	83,95	63,41	61,84	63,61	64,90	69,50	67,58	67,76
C1	65,39	44,25	43,64	36,62	52,81	52,13	57,68	60,38
C2	69,18	48,04	47,65	48,87	52,68	50,08	48,05	58,94
C3	71,69	50,75	49,92	51,62	52,82	56,99	56,28	53,93
C4	78,09	51,91	53,81	55,15	59,37	58,21	60,07	64,01
W1	64,66	30,56	44,98	48,36	51,69	54,71	55,72	59,01
W2	65,30	43,71	40,61	39,96	50,13	54,16	58,71	62,01
W3	71,24	45,23	47,30	48,29	52,50	46,68	51,78	60,68

Anlagen zum Erlass P 1500 - 33 / 2022 - 3567 - IV A 6/P 1512 - 2 / 2023 - 26378 - IV A 1 vom 16. Oktober 2024
Nettonachzahlungsbeträge für das dritte und jedes weitere im Familienzuschlag zu berücksichtigende Kind
(Monatsbeträge in Euro)

Anlage 2

Gültig vom 1. Januar 2004 bis 31. Dezember 2004

Besoldungs- gruppe	drittes Kind	viertes Kind	fünftes Kind	sechstes Kind	siebtes Kind	achtes Kind	neuntes Kind	zehntes Kind
A2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A5eD	5,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A5mD	5,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A6eD	17,96	0,00	0,00	0,00	0,80	2,79	0,00	6,80
A6mD	18,13	0,00	0,00	0,00	0,96	2,97	0,00	6,80
A7	20,12	0,00	0,21	2,04	4,05	5,88	0,00	9,71
A8	19,23	0,00	1,71	3,71	5,71	7,54	0,00	11,38
A9mD	22,99	0,56	5,89	7,55	9,72	11,22	0,00	15,05
A9gD	22,98	0,43	5,89	7,72	9,72	11,39	0,00	15,05
A9o.StZ	22,46	1,13	5,38	7,22	8,89	11,06	0,00	14,55
A10mD	24,39	1,92	4,24	9,60	11,72	13,56	0,00	17,22
A10gD	24,96	2,12	4,46	9,26	12,06	14,05	15,72	17,72
A10o.StZ	24,27	1,78	4,29	9,51	11,72	13,38	15,23	17,05
A11	18,09	0,00	6,40	8,92	12,00	16,73	18,38	20,39
A11o.StZ	15,12	2,68	5,90	8,57	12,66	16,05	17,89	19,72
A12	25,97	1,09	0,00	10,86	13,04	15,38	20,67	22,88
A12o.StZ	25,54	0,00	2,06	10,36	12,69	15,37	20,72	22,39
A13gD	28,67	5,75	7,90	5,32	9,68	17,69	20,02	23,07
A13o.StZ	28,08	5,37	7,45	2,32	12,54	17,34	19,68	23,58
A13hD	28,67	5,75	7,90	5,32	9,68	17,69	20,02	23,07
A14	31,24	8,02	10,30	12,40	14,40	8,06	22,04	24,43
A15	34,75	12,21	13,95	16,44	18,34	20,46	22,57	19,47
A16	38,77	15,87	17,82	20,26	22,02	24,46	26,41	28,51
B1	34,75	12,21	13,95	16,44	18,34	20,46	22,57	19,47
B2	40,31	17,44	19,53	21,64	23,75	26,02	27,98	30,25
B3	42,75	19,72	21,81	24,08	26,02	28,30	30,23	32,53
B4	45,18	22,11	24,24	26,33	28,61	30,55	32,83	32,83
B5	47,70	24,99	27,08	29,02	31,31	33,41	35,34	36,13
B6	50,41	27,53	29,65	31,73	33,85	35,14	35,40	35,67
B7	52,97	29,93	32,22	33,95	34,42	34,68	35,14	35,23
B8	55,70	32,63	33,43	33,69	33,95	34,22	34,52	34,77
B9	57,29	32,58	32,85	33,11	33,40	33,83	33,76	34,39
B10	55,98	31,35	31,15	31,37	31,64	31,92	32,17	32,65
B11	56,18	31,15	31,15	31,35	31,15	31,39	31,64	31,92
R1	35,77	12,88	15,00	17,26	19,20	21,32	23,42	25,01
R2	38,75	16,01	18,27	20,07	22,50	24,45	26,53	28,65
R3	42,75	19,72	21,81	24,08	26,02	28,30	30,23	32,53
R4	45,18	22,11	24,24	26,33	28,61	30,55	32,83	34,76
R5	47,70	24,99	27,08	29,02	31,31	33,41	35,34	36,13
R6	50,41	27,53	29,65	31,73	33,85	35,14	35,40	35,67
R7	52,97	29,93	32,22	33,95	34,42	34,68	35,14	35,23
R8	55,70	32,63	33,43	33,69	33,95	34,22	34,52	34,77
C1	28,67	5,75	7,90	5,32	9,68	17,69	20,02	23,07
C2	34,24	11,30	13,43	15,56	17,63	19,75	21,18	15,90
C3	37,89	15,01	17,31	19,23	21,34	23,43	25,72	27,66
C4	43,47	20,38	22,86	24,60	26,89	28,99	31,28	33,19
W1	24,47	0,00	7,14	9,77	11,94	16,43	19,72	22,85
W2	28,11	5,06	7,16	0,95	14,10	17,08	19,58	25,18
W3	33,66	10,74	12,86	14,96	17,09	19,18	17,57	20,95

**Anlagen zum Erlass P 1500 - 33 / 2022 - 3567 - IV A 6/P 1512 - 2 / 2023 - 26378 - IV A 1 vom 16. Oktober 2024
Nettonachzahlungsbeträge für das dritte und jedes weitere im Familienzuschlag zu berücksichtigende Kind
(Monatsbeträge in Euro)**

Anlage 3

Gültig vom 1. Januar 2005 bis 31. Dezember 2005

Besoldungs- gruppe	drittes Kind	viertes Kind	fünftes Kind	sechstes Kind	siebtes Kind	achtes Kind	neuntes Kind	zehntes Kind
A2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A5eD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A5mD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A6eD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A6mD	9,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A7	12,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A8	14,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,76
A9mD	18,10	0,00	0,00	0,00	0,00	1,11	2,93	4,44
A9gD	18,27	0,00	0,00	0,00	0,00	1,10	2,94	4,44
A9o.StZ	17,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,77	2,43	4,11
A10mD	20,10	0,00	0,00	0,00	1,44	3,10	4,77	6,27
A10gD	20,44	0,00	0,00	0,11	1,93	3,44	5,10	6,77
A10o.StZ	19,94	0,00	0,00	0,00	1,44	2,94	4,60	6,27
A11	12,06	0,00	0,93	2,60	4,11	5,93	7,44	8,93
A11o.StZ	12,14	0,00	0,43	2,10	3,61	5,43	6,77	8,60
A12	21,74	0,00	0,00	4,77	6,60	8,10	9,77	11,27
A12o.StZ	21,27	0,00	0,00	4,43	5,94	7,60	9,27	10,93
A13gD	24,25	1,01	2,75	0,00	5,40	10,94	12,43	14,10
A13o.StZ	23,77	0,54	2,10	0,00	8,47	10,27	12,10	13,60
A13hD	24,25	1,01	2,75	0,00	5,40	10,94	12,43	14,10
A14	26,62	3,19	5,13	6,71	6,72	3,33	14,94	16,60
A15	30,39	7,00	8,74	10,49	12,08	13,84	15,60	10,88
A16	34,02	10,77	12,36	14,28	15,71	17,62	19,21	20,97
B1	30,39	7,00	8,74	10,49	12,08	13,84	15,60	10,88
B2	35,76	12,18	14,10	15,52	17,45	19,03	20,96	22,38
B3	37,80	14,55	16,31	17,89	19,66	21,24	22,99	24,74
B4	40,16	16,75	18,51	20,25	22,02	23,60	25,36	25,36
B5	42,84	19,43	21,35	22,93	24,53	26,45	27,87	28,46
B6	45,37	22,11	23,70	25,47	27,21	28,13	28,22	28,15
B7	47,88	24,47	26,23	27,65	27,91	27,82	28,08	28,17
B8	50,40	26,99	27,42	27,67	27,75	27,68	27,93	28,02
B9	52,06	27,30	27,39	27,32	27,57	27,66	27,59	27,83
B10	51,85	26,69	26,85	26,91	26,83	27,09	27,17	27,10
B11	51,68	26,86	26,85	26,69	26,86	26,93	27,03	26,95
R1	31,18	7,77	9,69	11,28	13,04	14,63	16,37	16,58
R2	34,18	10,93	12,68	14,27	16,03	17,62	19,37	21,12
R3	37,80	14,55	16,31	17,89	19,66	21,24	22,99	24,74
R4	40,16	16,75	18,51	20,25	22,02	23,60	25,36	27,11
R5	42,84	19,43	21,35	22,93	24,53	26,45	27,87	28,46
R6	45,37	22,11	23,70	25,47	27,21	28,13	28,22	28,15
R7	47,88	24,47	26,23	27,65	27,91	27,82	28,08	28,17
R8	50,40	26,99	27,42	27,67	27,75	27,68	27,93	28,02
C1	24,25	1,01	2,75	0,00	5,40	10,94	12,43	14,10
C2	29,60	6,37	7,95	9,87	11,29	13,22	13,07	9,86
C3	33,22	9,99	11,57	13,32	15,09	16,84	18,42	20,19
C4	38,59	15,34	16,93	18,68	20,44	22,03	23,78	25,54
W1	18,41	0,00	1,94	3,60	5,27	6,77	8,43	11,57
W2	23,62	0,37	0,81	0,00	8,43	10,27	11,77	14,73
W3	28,97	5,90	7,47	9,24	10,82	12,58	9,53	14,90

Anlagen zum Erlass P 1500 - 33 / 2022 - 3567 - IV A 6/P 1512 - 2 / 2023 - 26378 - IV A 1 vom 16. Oktober 2024
Nettonachzahlungsbeträge für das dritte und jedes weitere im Familienzuschlag zu berücksichtigende Kind
(Monatsbeträge in Euro)

Anlage 4

Gültig vom 1. Januar 2006 bis 31. Dezember 2006

Besoldungs- gruppe	drittes Kind	viertes Kind	fünftes Kind	sechstes Kind	siebtes Kind	achtes Kind	neuntes Kind	zehntes Kind
A2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A5eD	0,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A5mD	0,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A6eD	13,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,41
A6mD	14,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,41
A7	17,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,12	1,63	3,29
A8	18,46	0,00	0,00	0,00	0,00	1,62	2,96	4,62
A9mD	21,84	0,00	0,01	1,50	3,01	4,67	6,17	7,68
A9gD	21,84	0,00	0,01	1,50	3,01	4,67	6,34	7,67
A9o.StZ	21,34	0,00	0,00	1,00	2,51	4,17	5,84	7,34
A10mD	23,50	0,18	1,67	3,34	4,67	6,51	7,83	9,51
A10gD	24,01	0,51	2,00	3,67	5,18	6,67	8,34	9,84
A10o.StZ	23,33	0,01	1,67	3,17	4,68	6,17	7,84	9,50
A11	15,27	2,67	4,34	5,84	7,51	9,00	10,51	12,17
A11o.StZ	18,37	2,34	3,84	5,33	7,01	8,51	10,00	11,67
A12	24,93	0,00	2,97	8,01	9,67	11,17	12,84	14,34
A12o.StZ	24,49	0,00	5,84	7,67	9,17	10,67	12,34	14,01
A13gD	27,63	4,21	5,30	0,00	12,34	13,84	15,51	17,00
A13o.StZ	26,99	3,73	2,42	2,14	12,00	13,34	15,01	16,50
A13hD	27,63	4,21	5,30	0,00	12,34	13,84	15,51	17,00
A14	29,83	6,41	8,00	9,76	6,53	10,94	17,67	19,51
A15	33,27	10,19	11,63	13,38	14,96	16,74	16,37	13,50
A16	36,89	13,65	15,41	16,83	18,59	20,35	21,76	23,53
B1	33,27	10,19	11,63	13,38	14,96	16,74	16,37	13,50
B2	38,47	15,05	16,83	18,40	20,00	21,76	23,51	24,93
B3	40,68	17,26	18,85	20,62	22,20	23,79	25,56	27,30
B4	42,87	19,46	21,21	22,82	24,40	26,16	27,91	27,91
B5	45,55	22,14	23,73	25,32	27,08	28,67	30,43	31,69
B6	47,90	24,49	26,25	27,85	29,43	31,19	31,44	31,54
B7	50,27	26,84	28,61	30,20	31,29	31,22	31,30	31,40
B8	52,78	29,37	30,63	30,88	30,98	31,23	31,16	31,24
B9	55,58	30,53	30,43	30,71	30,78	30,89	30,97	31,07
B10	55,16	30,01	30,04	30,12	30,22	30,31	30,22	30,50
B11	55,00	30,00	30,01	29,99	30,08	30,16	30,24	30,35
R1	34,05	10,82	12,57	14,16	15,92	17,35	19,10	15,07
R2	37,22	13,63	15,57	16,99	18,74	20,34	22,10	23,68
R3	40,68	17,26	18,85	20,62	22,20	23,79	25,56	27,30
R4	42,87	19,46	21,21	22,82	24,40	26,16	27,91	29,34
R5	45,55	22,14	23,73	25,32	27,08	28,67	30,43	31,69
R6	47,90	24,49	26,25	27,85	29,43	31,19	31,44	31,54
R7	50,27	26,84	28,61	30,20	31,29	31,22	31,30	31,40
R8	52,78	29,37	30,63	30,88	30,98	31,23	31,16	31,24
C1	27,63	4,21	5,30	0,00	12,34	13,84	15,51	17,00
C2	32,81	9,40	11,00	12,59	14,35	15,93	11,99	18,08
C3	36,27	12,86	14,45	16,21	17,80	19,40	21,15	22,73
C4	41,29	18,06	19,64	21,23	23,00	24,58	26,34	27,93
W1	19,45	0,00	5,17	6,84	8,34	10,00	11,68	14,47
W2	26,83	3,59	0,97	3,67	11,67	13,17	14,84	17,80
W3	32,19	8,93	10,37	12,11	13,88	15,44	8,41	22,97

Anlagen zum Erlass P 1500 - 33 / 2022 - 3567 - IV A 6/P 1512 - 2 / 2023 - 26378 - IV A 1 vom 16. Oktober 2024
Nettonachzahlungsbeträge für das dritte und jedes weitere im Familienzuschlag zu berücksichtigende Kind
(Monatsbeträge in Euro)

Anlage 7

Gültig vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009

Besoldungs- gruppe	drittes Kind	viertes Kind	fünftes Kind	sechstes Kind	siebtes Kind	achtes Kind	neuntes Kind	zehntes Kind
A2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A5eD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A5mD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A6eD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A6mD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A9mD	1,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A9gD	1,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A9o.StZ	1,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A10mD	4,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A10gD	4,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A10o.StZ	4,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A11	1,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,55	0,00
A11o.StZ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A12	5,45	0,00	0,00	0,00	0,00	1,04	3,71	0,00
A12o.StZ	4,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,38	3,04	0,00
A13gD	8,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,21	0,00
A13o.StZ	8,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,72	0,00
A13hD	8,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,21	0,00
A14	12,04	0,00	0,00	0,05	2,43	5,17	4,29	0,00
A15	17,02	0,00	0,00	4,86	7,43	10,14	12,88	0,00
A16	22,01	0,00	2,29	4,85	7,41	12,63	17,69	0,00
B1	17,02	0,00	0,00	4,86	7,43	10,14	12,88	0,00
B2	24,09	1,66	4,38	6,94	9,50	14,72	19,78	0,00
B3	26,99	4,71	7,27	9,83	12,56	17,62	22,83	2,42
B4	30,22	7,76	10,33	13,05	15,61	18,33	19,39	0,00
B5	33,75	11,31	14,02	16,59	18,98	19,36	19,43	0,00
B6	37,12	14,68	17,40	19,13	19,19	19,25	19,13	0,00
B7	40,33	18,06	18,95	19,01	19,06	18,97	19,18	0,00
B8	43,38	18,76	18,83	18,88	18,94	19,01	18,89	0,00
B9	43,38	18,61	18,67	18,73	18,79	18,84	18,90	0,00
B10	43,34	18,34	18,34	18,35	18,33	18,36	18,26	0,00
B11	43,35	18,34	18,34	18,33	18,17	18,35	18,34	0,00
R1	18,15	0,00	0,00	5,98	8,55	11,28	13,99	0,00
R2	22,17	0,00	2,45	5,01	7,73	12,96	17,86	0,00
R3	26,99	4,71	7,27	9,83	12,56	17,62	22,83	2,42
R4	30,22	7,76	10,33	13,05	15,61	18,33	19,39	0,00
R5	33,75	11,31	14,02	16,59	18,98	19,36	19,43	0,00
R6	37,12	14,68	17,40	19,13	19,19	19,25	19,13	0,00
R7	40,33	18,06	18,95	19,01	19,06	18,97	19,18	0,00
R8	43,38	18,76	18,83	18,88	18,94	19,01	18,89	0,00
C1	8,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,21	0,00
C2	16,06	0,00	0,00	4,07	6,45	9,35	11,74	0,00
C3	21,05	0,00	1,16	3,89	6,28	11,50	16,73	0,00
C4	28,12	5,68	8,24	10,96	13,51	16,25	18,63	0,00
W1	3,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,87	0,00
W2	8,02	0,00	0,00	0,00	0,00	1,24	6,38	0,00
W3	15,42	0,00	0,00	0,00	0,82	6,05	11,10	0,00

**Anlagen zum Erlass P 1500 - 33 / 2022 - 3567 - IV A 6/P 1512 - 2 / 2023 - 26378 - IV A 1 vom 16. Oktober 2024
Nettonachzahlungsbeträge für das dritte und jedes weitere im Familienzuschlag zu berücksichtigende Kind
(Monatsbeträge in Euro)**

Anlage 8

Gültig vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010

Besoldungs- gruppe	drittes Kind	viertes Kind	fünftes Kind	sechstes Kind	siebtes Kind	achtes Kind	neuntes Kind	zehntes Kind
A2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A5eD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A5mD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A6eD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A6mD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A9mD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A9gD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A9o.StZ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A10mD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A10gD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A10o.StZ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A11o.StZ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A12o.StZ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A13gD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,17
A13o.StZ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A13hD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,17
A14	2,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	3,16
A15	7,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,17
A16	11,86	0,00	0,00	0,00	0,00	1,70	6,33	7,36
B1	7,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,17
B2	13,75	0,00	0,00	0,00	0,00	3,76	8,22	10,85
B3	16,41	0,00	0,00	0,00	1,11	6,59	10,88	13,69
B4	19,41	0,00	0,00	1,63	4,10	6,76	8,53	9,17
B5	22,71	0,17	2,99	4,94	7,40	8,72	8,50	9,15
B6	25,85	3,31	6,14	7,58	8,05	8,53	8,31	8,96
B7	28,99	6,31	8,12	7,56	7,86	8,35	8,13	8,61
B8	31,81	7,28	7,93	7,37	7,67	8,32	7,77	8,59
B9	31,91	6,87	7,69	7,14	7,43	7,93	7,69	8,18
B10	31,49	6,49	6,85	6,57	6,69	7,35	6,79	7,61
B11	31,50	6,33	7,01	6,33	6,52	6,99	6,77	7,26
R1	8,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,59	0,00	8,06
R2	12,02	0,00	0,00	0,00	0,00	1,87	6,47	8,44
R3	16,41	0,00	0,00	0,00	1,11	6,59	10,88	13,69
R4	19,41	0,00	0,00	1,63	4,10	6,76	8,53	9,17
R5	22,71	0,17	2,99	4,94	7,40	8,72	8,50	9,15
R6	25,85	3,31	6,14	7,58	8,05	8,53	8,31	8,96
R7	28,99	6,31	8,12	7,56	7,86	8,35	8,13	8,61
R8	31,81	7,28	7,93	7,37	7,67	8,32	7,77	8,59
C1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,17
C2	6,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,63	7,17
C3	10,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,60	5,22	1,70
C4	17,52	0,00	0,00	0,00	2,05	4,87	6,81	9,30
W1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
W2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,63
W3	5,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,83	7,79

21210

Änderung der Hauptsatzung der Apothekerkammer Nordrhein

Bekanntmachung
der Apothekerkammer Nordrhein

Vom 5. Juni 2024

Die Kammerversammlung der Apothekerkammer Nordrhein hat in ihrer Sitzung am 5. Juni 2024 aufgrund des § 23 Absatz 1 des Heilberufsgesetzes vom 9. Mai 2000 (GV. NRW. S. 403), das zuletzt durch Gesetz vom 30. Januar 2024 (GV. NRW. S. 81) geändert worden ist, die folgende Änderung der Hauptsatzung der Apothekerkammer Nordrhein vom 12. Juni 1996 (MBl. NRW. S. 1386), die zuletzt durch Beschluss vom 22. November 2023 (MBl. NRW. 2024 S. 536) geändert worden ist, beschlossen:

Artikel I

Die Hauptsatzung der Apothekerkammer Nordrhein wird wie folgt geändert:

In § 10 Absatz 2 werden die Nummern 3 bis 8 gestrichen.

Artikel II

Diese Änderung der Hauptsatzung der Apothekerkammer Nordrhein tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen in Kraft.

Ausgefertigt.

Düsseldorf, den 26. Juni 2024

Präsident
der Apothekerkammer Nordrhein
Dr. Armin Hoffmann

Genehmigt.

Düsseldorf, den 17. Oktober 2024

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag
H a m m

– MBl. NRW. 2024 S. 1010

21210

Änderung der Weiterbildungsordnung für Apothekerinnen und Apotheker der Apothekerkammer Nordrhein

Bekanntmachung
der Apothekerkammer Nordrhein

Vom 5. Juni 2024

Die Kammerversammlung der Apothekerkammer Nordrhein hat in ihrer Sitzung am 5. Juni 2024 aufgrund des § 42 Absatz 1 in Verbindung mit § 48 des Heilberufsgesetzes (HeilBerG) vom 9. Mai 2000 (GV. NRW. S. 403), das zuletzt durch Gesetz vom 30. Januar 2024 (GV. NRW. S. 81) geändert worden ist, folgende Änderung der Weiterbildungsordnung für Apothekerinnen und Apotheker der Apothekerkammer Nordrhein vom 6. Dezember 1995 (MBl. NRW. 1996 S. 334), die zuletzt durch Beschluss vom 22. November 2023 (MBl. NRW. 2024 S. 572) geändert worden ist, beschlossen:

Artikel I

Die Weiterbildungsordnung für Apothekerinnen und Apotheker der Apothekerkammer Nordrhein wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Absatz 2 wird in der Aufzählung nach der Angabe „- Onkologische Pharmazie“ die Angabe „- Pädiatrische Pharmazie“ eingefügt.

2. Die Anlage zur Weiterbildungsordnung der Apothekerkammer Nordrhein wird wie folgt geändert:

a) Im 7. Gebiet „Theoretische und Praktische Ausbildung“ werden unter der Überschrift „Weiterbildungszeit und Durchführung:“ unter Buchstabe a) die Sätze 5 und 6 wie folgt neu gefasst:

„36 Monate hauptberufliche Tätigkeit in einer für ein beliebiges Weiterbildungsgebiet zugelassenen Weiterbildungsstätte, während nebenberuflich in einem Umfang von mindestens 300 Unterrichtsstunden an einer zugelassenen Weiterbildungsstätte für Theoretische und Praktische Ausbildung unterrichtet wird. Das sind Schulen, Lehranstalten oder andere geeignete Einrichtungen zur Ausbildung pharmazeutischen oder nicht pharmazeutischen Personals oder anderer Berufsgruppen, die Kenntnisse über Arzneimittel und Medizinprodukte benötigen.“

b) Nach dem Bereich „Onkologische Pharmazie“ wird der Bereich „Pädiatrische Pharmazie“ eingefügt und wie folgt gefasst:

„Bereich Pädiatrische Pharmazie

Pädiatrische Pharmazie ist der Bereich der Pharmazie, der sich mit der pharmazeutischen Beratung und Betreuung sowie mit der Arzneimittelversorgung pädiatrischer Patienten befasst.

Dazu zählen insbesondere die qualitätsgesicherte Herstellung pädiatrischer Arzneimittel, die pharmazeutische Beratung und Betreuung pädiatrischer Patienten und deren Angehöriger sowie der pädiatrisch tätigen Ärzte und Pflegekräfte mit dem Ziel, die Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) bei dieser besonderen Patientengruppe zu erhöhen.

Die Weiterbildung befasst sich zudem mit der pharmazeutischen Beratung und Betreuung Schwangerer, Stillender sowie bei Kinderwunsch.

Weiterbildungsziel

Ziel der Weiterbildung „Pädiatrische Pharmazie“ ist es, umfassende Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen in diesem Bereich zu erwerben. Der weitergebildete Apotheker

- berät pädiatrische Patienten und ihre Angehörigen rund um die Abgabe von Arzneimitteln sowie zu Fragen des Gesundheitsschutzes. Dabei berücksichtigt er altersphysiologische Besonderheiten,
- berät im Rahmen der ärztlichen Verordnung und der Selbstmedikation über typische Erkrankungen in der Pädiatrie, deren Krankheitsbilder und die Pharmakotherapie. Er erkennt, bewertet, löst und vermeidet arzneimittelbezogene Probleme und erhöht so die Sicherheit der Arzneimitteltherapie,
- stellt individuelle Arzneimittel im Rahmen der Rezeptur und Defektur in der nach aktuellem Stand der pharmazeutischen Wissenschaft erforderlichen Qualität her,
- berät Kinder, Jugendliche und ihre Angehörigen über Präventionsmaßnahmen, über altersgerechte Ernährung unter Berücksichtigung sich verändernder Bedürfnisse im Energie- und Nährstoffbedarf und über besondere Ernährungsformen,
- berät über die Arzneimitteltherapie bei Kinderwunsch, während der Schwangerschaft und in der Stillzeit sowie bei weiteren Fragen rund um die Gesundheit in diesen Phasen,
- berät Jugendliche und ihre Angehörigen über typische Erkrankungen in dieser Lebensphase sowie deren Arzneimitteltherapie. Er informiert über Risiken des Arzneimittelmissbrauches und Gefahren von Sucht.

Weiterbildungszeit und Durchführung

12-monatige Tätigkeit in einer zur Weiterbildung geeigneten Einrichtung (öffentliche Apotheken, Krankenhäuser, Krankenhausapotheken, krankenhaushausversorgende öffentliche Apotheken) einschließlich des Besuchs von mindestens 100 Seminarstunden. Während der Weiterbildungszeit ist eine Projektarbeit anzufertigen. Während der Weiterbildungszeit führt der Weiterzubildende die Herstellung verschiedener Rezepturen in pädiatrischer Dosierung durch. Die Qualität von mindestens einer Kapselherstellung muss durch eine externe Qualitätssicherungsmaßnahme, z.B. ZL-Ringversuch, nachgewiesen werden.“

Artikel II

Diese Änderung der Weiterbildungsordnung für Apothekerinnen und Apotheker der Apothekerkammer Nordrhein tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen in Kraft.

Ausgefertigt.

Düsseldorf, den 26. Juni 2024

Präsident

Dr. Armin Hoffmann

Genehmigt.

Düsseldorf, den 17. Oktober 2024

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag

Hamm

– MBl. NRW. 2024 S. 1010

II.**Ministerpräsident****Honorarkonsularische Vertretung
der Republik Singapur in Frankfurt am Main**

Bekanntmachung
des Ministerpräsidenten
M 4 – 03.27-1/24

Vom 7. Oktober 2024

Die Bundesregierung hat dem Leiter der honorarkonsularischen Vertretung der Republik Singapur in Frankfurt am Main, Herrn Dr. Markus Rasner, am 20. September 2024 das Exequatur als Honorargeneralkonsul für den Konsularbezirk Länder Hessen, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland erteilt.

Die Anschrift und weiteren Daten der honorarkonsularischen Vertretung bleiben unverändert.

– MBl. NRW. 2024 S. 1011

**Berufskonsularische Vertretung
der Vereinigten Staaten von Amerika in Düsseldorf**

Bekanntmachung
des Ministerpräsidenten
M 4 – 03.62-1/24

Vom 7. Oktober 2024

Die Bundesregierung hat der zur Leiterin der berufskonsularischen Vertretung der Vereinigten Staaten von Ame-

rika in Düsseldorf ernannten Frau Preeti V. SHAH am 26. August 2024 das Exequatur als Generalkonsulin erteilt. Der Konsularbezirk umfasst das Land Nordrhein-Westfalen.

Das der bisherigen Generalkonsulin, Frau Pauline Anne Kao, am 30. August 2021 erteilte Exequatur ist erloschen.

– MBl. NRW. 2024 S. 1011

**Berufskonsularische Vertretung
der Republik Polen in Köln**

Bekanntmachung
des Ministerpräsidenten
M 4 – 03.10-1/24

Vom 7. Oktober 2024

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der berufskonsularischen Vertretung der Republik Polen in Köln ernannten Herrn Marek Gluszko am 2. Oktober 2024 das Exequatur als Generalkonsul erteilt. Der Konsularbezirk umfasst die Länder Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und das Saarland.

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn Jakub Jan Wawryzniak, am 12. September 2018 erteilte Exequatur ist erloschen.

– MBl. NRW. 2024 S. 1011

**Berufskonsularische Vertretung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft
in Frankfurt am Main**

Bekanntmachung
des Ministerpräsidenten
M 4 – 03.22-1/24

Vom 7. Oktober 2024

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der berufskonsularischen Vertretung der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Frankfurt am Main ernannten Herrn Erik JAKOB am 17. September 2024 das Exequatur als Generalkonsul erteilt. Der Konsularbezirk umfasst die Länder Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und das Saarland.

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn Martin Bienz, am 11. Oktober 2021 erteilte Exequatur ist erloschen.

– MBl. NRW. 2024 S. 1011

**Berufskonsularische Vertretung
der Republik Türkei in Köln**

Bekanntmachung
des Ministerpräsidenten
M 4 – 03.49-1/24

Vom 7. Oktober 2024

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der berufskonsularischen Vertretung der Republik Türkei in Köln ernannten Herrn Hüseyin KANTEM AL am 17. September 2024 das Exequatur als Generalkonsul erteilt. Der Konsularbezirk umfasst den Regierungsbezirk Köln im Land Nordrhein-Westfalen.

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn Turhan Kaya, am 15. September 2020 erteilte Exequatur ist erloschen.

– MBl. NRW. 2024 S. 1011

Honorarkonsularische Vertretung des Königreichs Dänemark in Köln

Bekanntmachung
des Ministerpräsidenten
M 4 – 01.35-1/24

Vom 7. Oktober 2024

Die Bundesregierung hat Herrn Steffen Braun am 12. September 2024 das Exequatur als Honorarkonsul des Königreichs Dänemark in Köln erteilt.

Der Konsularbezirk umfasst das Land Nordrhein-Westfalen.

Anschrift und weitere Daten der honorarkonsularischen Vertretung:

Mittelstraße 12-14, 50672 Köln

Tel.: 0221 / 8010 8894

Email: koln@umgate.dk

Öffnungszeiten: Mo 14:00 bis 17:00 Uhr, Mi 09:00 bis 12:00 Uhr

(nur für telefonische Anfragen)

– MBl. NRW. 2024 S. 1012

III.

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Gesamtabschluss 2022 des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Bekanntmachung
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
Vom 22. Oktober 2024

Der Beschluss der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe vom 21. Dezember 2023 über den Gesamtab-schluss 2022 ist im Internet unter <https://www2.lwl.org/de/LWL/portal/der-lwl-im-ueberblick/der-lwl-zahlen/bekanntmachungen/> öffentlich bekannt gemacht worden.

Münster, den 22. Oktober 2024

Der Direktor
des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Dr. Georg L u n e m a n n

– MBl. NRW. 2024 S. 1012

Jahresabschluss 2022 des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Bekanntmachung
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
Vom 22. Oktober 2024

Der Beschluss der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe vom 21. Dezember 2023 über den Jahresabschluss 2022 ist im Internet unter <https://www2.lwl.org/de/LWL/portal/der-lwl-im-ueberblick/der-lwl-zahlen/bekanntmachungen/> öffentlich bekannt gemacht worden.

Münster, den 22. Oktober 2024

Der Direktor
des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Dr. Georg L u n e m a n n

– MBl. NRW. 2024 S. 1012

Unfallkasse Nordrhein-Westfalen

4. öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen in der 13. Wahlperiode

Bekanntmachung
der Unfallkasse Nordrhein Westfalen
Vom 21. Oktober 2024

Die 4. öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen in der 13. Wahlperiode findet am

Donnerstag, den 5. Dezember 2024

im Seminarraum 01.010 der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen, Moskauer Str. 18, 40227 Düsseldorf, statt.

Beginn der Sitzung: 10.00 Uhr

Düsseldorf, den 21. Oktober 2024

Der Vorsitzende der Vertreterversammlung
Martin B i e w a l d

– MBl. NRW. 2024 S. 1012

Einzelpreis dieser Nummer 3,80 Euro

zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für **Abonnementsbestellungen:** Grafenberger Allee 82, Fax (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 38 (8.00–12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf
Bezugspreis halbjährlich 66,- Euro (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 132,- Euro (Kalenderjahr), zahlbar im Voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30.4. bzw. 31.10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31.10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax: (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 41, 40237 Düsseldorf

Von Vorabsendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen.

Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Im Namen der Landesregierung, das Ministerium des Innern NRW, Friedrichstr. 62–80, 40217 Düsseldorf.

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 82, 40237 Düsseldorf

Druck: Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Grunewaldstraße 59, 41066 Mönchengladbach

ISSN 0177–3569